

**BUNDESLÄNDER MANNSCHAFTS-
MEISTERSCHAFT IN DER VIELSEITIGKEIT FÜR
KLEINPFERDE
2019**

1. Teilnahmeberechtigung:

1.1 Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen bzw. diese über ihre Eltern oder den Vormund nachweisen können und eine für das Austragungsjahr gültige Lizenz besitzen und Stammmitglied jenes Pferdesportverbandes sind, für den sie genannt wurden.

1.2 Alle Pferde, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind und aufgrund ihrer Größe (bis 148 cm Stockmaß) als Kleinpferde gelten.

1.3 Gemäß § 900 Punkt 4. sind alle Kleinpferde bei österreichischen Meisterschaften vor dem ersten Teilbewerb durch den Turniertierarzt unter Anwesenheit des Turnierbeauftragten zu vermessen.

1.4 Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd startberechtigt

1.5 Jedes Bundesland darf zwei Mannschaften stellen.

2. Mannschaften

2.1 Jede Mannschaft besteht aus mindestens drei, höchstens vier Reitern und ebenso vielen Pferden. Mindestens zwei Reiter einer Mannschaft müssen Jugendliche gem. Alterseinteilung der ÖTO für Kleinpferde sein.

2.2 Die Mannschaftsreiter können sowohl in der Klasse V90 cm als auch V95 cm starten, sofern sie über die erforderliche Startberechtigung verfügen. In der Klasse V95 cm sind nur diejenigen Reiter/Pferd-Paare startberechtigt, die im Meisterschaftsjahr oder dem Jahr davor zumindest an einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse V95 cm bzw. VH95 cm oder höher teilgenommen und dabei ein Qualifikationsergebnis gemäß ÖTO (QR)erreicht haben. Dabei gelten diejenigen Kriterien der ÖTO für ein Qualifikationsergebnis (QR), die im jeweiligen Jahr gültig waren.

3. Titelbewerb und Bewertung

3.1 Die Meisterschaft wird in einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse V90 cm und/oder V95 cm ausgetragen.

3.2 Bezüglich der Durchführung der Bewerbe gelten die entsprechenden Bestimmungen gem. §§ 300 ff ÖTO.

Die Reihenfolge der Teilprüfungen muss Dressur, Gelände und Springen sein.

3.4 Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelöst. Die Startfolge in den einzelnen Bewerben (ausgenommen die Teilprüfung Springen) ist so durchzuführen, daß zuerst die ersten Reiter der jeweiligen Mannschaften und dann die zweiten Reiter der Mannschaften an den Start gehen.

3.5 Für die Wertung werden die 3 besten Ergebnisse aus den Klassen V90 cm und/oder V95 cm herangezogen.

4. Ermittlung des österreichischen Meisters

4.1 Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Fehlerpunktzahl der drei gewerteten Reiter

4.2 Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Klasse Pony L

4.3 Der Titel wird nur vergeben, wenn mindestens 3 Bundesländer an der Meisterschaft teilnehmen

5. Ehrenpreise

5.1 Die siegreiche Mannschaft erhält einen Ehrenpreis des OEPS

5.2 Die Mitglieder der ersten drei Mannschaften erhalten Meisterschaftsmedaillen des OEPS